

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im:	2021/22 <small>(akademischen Jahr)</small>
Studiengang:	Elektrotechnik und Informationstechnik	Zeitraum (von bis):	09/2021-02/2022
Land:	Spanien	Stadt:	Granada
Universität:	Universidad de Granada	Unterrichts-sprache:	Spanisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)		Erasmus	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 <small>(niedrig)</small>	2	3	4	5 <small>(hoch)</small>
Soziale Integration:					X
Akademische Zufriedenheit:				X	
Zufriedenheit insgesamt:					X

ECTS-Gebrauch: JA: NEIN: **x**

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Eine ausführliche Bewerbung war an meiner Fakultät nicht notwendig. Ich musste lediglich meine Notenübersicht einreichen sowie meine Wunschuniversität angeben. Einen Monat vor Beginn meines Auslandssemesters konnte ich mich an der Uni einschreiben. Den Stundenplan habe ich vor Ort zusammengestellt und mich in der ersten Vorlesungswoche zu den jeweiligen Veranstaltungen angemeldet.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Erasmus-Förderung und Deutschlandstipendium

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

keine besonderen Dokumente erforderlich

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Spanisch B1 Kurs an der TU Dortmund

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Meine Anreise erfolgte über den Flughafen Malaga und anschließende Weiterfahrt mit dem Bus (ca. 2 Stunden). Eine Anmeldung bei einer Behörde vor Ort war nicht erforderlich.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Das International Office meiner Fakultät diente als Ansprechpartner für sämtliche Dokumente und organisatorische Angelegenheiten. Auf dem Campus gab es eine Cafeteria sowie eine kleine Mensa. Lernplätze waren über den gesamten Campus verteilt.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Sämtliche Module bei mir erforderten permanente Mitarbeit während der Vorlesungszeit in Form von Praktika und zugehörigen Berichten, Hausarbeiten, Teilprüfungen und kleinen Tests. Das fachliche Niveau war jedoch nicht ganz so hoch wie an der TU. Mein Sprachniveau B1 reichte meist aus, Gespräche auf Englisch mit den Professoren oder Übungsleitern waren aber auch jederzeit möglich.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kautions, Wohngeld etc.)

Eine Wohnung hatte ich bereits vor der Anreise gefunden. Dafür gibt es viele Webseiten, auf denen Agenturen explizit für Austauschstudenten Wohnungen für ein oder zwei Semester anbieten. Ich hatte eine WG mit drei anderen Erasmus Studenten. Durchschnittlich beträgt eine Monatsmiete in einer WG im Zentrum Granadas ca. 300€.

Unterhaltungskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Die Preise für Lebensmittel in Granada sind mit denen in Dortmund vergleichbar. Es gibt einige Studentenrabatte für kulturellen Aktivitäten.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Wenn man im Zentrum Granadas wohnt, ist man kaum auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen, fast alle Orte konnte ich zu Fuß erreichen. Zum Busbahnhof, Stadion oder anderen Orten, die etwas außerhalb liegen, fahren regelmäßig Busse oder Bahnen.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Von der Universität in Granada bekam ich einen Buddy zugewiesen, der mir anfangs bei organisatorischen Fragen geholfen hat. Kontakte zu anderen Erasmus Studenten zu knüpfen ist in Granada sehr leicht. Es gibt verschiedenste Veranstaltungen wie Strandtage, Städtetrips oder Sportevents, die von ESN und zwei weiteren Organisationen angeboten werden.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Da es sehr viele Erasmus Studenten in Granada gibt, ist das Nachtleben sehr lebhaft. Es gibt viele Bars und Clubs im Zentrum. Besonders an Wochentagen sind die Clubs voll mit Erasmus Studenten, meistens ist der Eintritt frei. Auch kulturell hat Granada einiges zu bieten. Allen voran die Alhambra, die Kathedrale sowie das arabisch geprägte Stadtviertel Albaicin sind einen Besuch wert.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

